

haben oder gehabt haben. Der Hund hat Sie gestellt. Der Hund irrt sich nie!" Vergebliches Bedauern. "Das wird sich zeigen!" rief Kneifberg und will den Alten vor sich hertreiben zur Försterei. Der halb todt Geängstigte bricht in Wehklagen aus. Aber alles Bitten und Beschwören prallt an dem Förster ab. Plötzlich indessen scheint dem Händler in seiner Herzensangst ein Licht aufzugehen. "Herr Förster!" — "Was soll sein?" ruft dieser. — "Sollte Ihr Herr Hund vielleicht meinen Namen gerochen haben? Ich heiße Hirsch!"

— 's München er Kindl. Fremder: "Das ist ja ein prächtiger, dicker kleiner Kerl. Hat das kleine Wesen denn auch schon Zähne?" — Mutter: "Nu freilich, vorigte Woche' hot's den ersten — Bierjahr kriagt!"

— Schwäbisch. Stoffel (einer Dame auf den Fuß tretend): "Hoppla. — Dame: "Ah! — Sie grober Mensch, können Sie sich denn nicht entschuldigen?" — Stoffel: "Dergott, i' sog ja: Hoppla!"

Ball-Seidenstoffe von 95 Pfg. bis 14.80 p. Met. — glatt, gestreift und gemustert — verf. roben- u. stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depôt **G. Henneberg** (R. u. R. Hofstief.) Zürich. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Ein gewisses körperliches Wohlbehagen, neue geistige Spannkraft empfindet man nach dem Genuß von 1-2 Kola-

Pastillen, bereitet von Apotheker **Dalman**. Dieselben beseitigen auch sofort alle Müdigkeit und Schläppheit nach körperlichen (z. B. Bergkletterern) und geistigen Anstrengungen, verdrängen das Aushausthemkommen, und befähigen den Menschen, größte Strapazen mit Leichtigkeit zu ertragen. Schachtel 1 Mk. in der Apotheke zu Eibenstock.

Eine wirksame Einreibung bei Erkältungen, Gliederreihen, Rückenschmerzen u. s. w., ist das unter dem Namen "Anker-Pain-Expeller" bekannte, seit mehr als zwanzig Jahren in allen Welttheilen verbreitete vorzügliche Hausmittel, welches schon des billigen Preises wegen — 50 Pfg. die Flasche — in keinem Haushalte fehlen sollte.

Der echte Pain-Expeller ist mit der Fabrikmarke "Anker" versehen, worauf man beim Einkauf, um sich vor Nachahmungen zu schützen, gefälligst achten wolle.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock vom 18. bis 24. Januar 1891.

Aufgehoben: 3) Guido Theodor Müller, Kaufmann hier, ehel. S. des Karl Robert Müller, anf. B. und Kaufmanns hier und Libby Marie Schubart hier, ehel. T. des Heinrich Theodor Schubart, anf. B. und Buchbindermeisters hier.

Getraut: 3) Emil Dörffel, Maschinenführer hier mit Friederike Emilie geb. Rening hier. 4) Emil Ferdinand Drechsler, Kaufmann hier mit Emilie geb. Brandt hier. 5) Karl Richard Kunz, Kaufmann hier mit Helene Elise geb. Reihner hier.

Getauft: 23) Hermann Günthel. 24) Friedrich August Wechmann. 25) Mag. Walther Gottschald. 26) Ernst Paul Barth. 27) Hedwig Helene Schädlich in Blauenenthal. 28) Elise Rosa Spinner. 29) Hans Georg Paul Schlegel.

Begraben: 6) Christiane Friederike Flemmig geb. Rier, nachgel. Wittve des weil. Wilhelm Flemmig, Postillons in

Waldenthal, 84 J. 11 M. 14 T. 7) Kurt Ernst, ehel. S. des Hermann Friedr. Kuerstwald, Fuhrmanns hier, 4 M. 25 T. 8) Friedrich Robert Delsner, Schneider hier, ein Gemann, 69 J. 10 M. 9 T.

Am Sonntage Septuagesima: Vorm. Predigtort: Joh. 2, 23-25. Herr Diac. Fischer. Nachm. Betstunde. Herr Diac. Fischer. Die Beichtrede hält derselbe.

Kirchennachrichten aus Schönheide. Sonntag, den 25. Januar 1891 (Dom. Septuagesima), Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Die Predigt hält Herr Pastor Steudel. Im Anschluß hieran Beichte u. Abendmahl. Die Beichtansprache hält Herr Dic. vic. Schreiber.

Chemnitzer Marktpreise vom 21. Januar 1891.

Weizen russ. Sorten 10 Mt.	— Pf. bis 10 Mt. 75 Pf. pr. 50 Kilo
• sächs. gelb u. weiß	9 • 60 • • • 9 • 75 • • •
Roggen, preussischer	9 • 30 • • • 9 • 50 • • •
• sächsischer	8 • 40 • • • 8 • 70 • • •
• türkischer	9 • 40 • • • 9 • 80 • • •
Braugerste	7 • 50 • • • 9 • 50 • • •
Futtergerste	7 • 25 • • • 7 • 50 • • •
Hafer, sächsischer	6 • 90 • • • 7 • 50 • • •
Hafer, preussischer	— • — • • • — • — • • •
Kocherbsen	9 • 25 • • • 10 • 25 • • •
Mahl- u. Futtererbsen	8 • 15 • • • 8 • 40 • • •
Hen	3 • 20 • • • 3 • 60 • • •
Stroh	2 • 90 • • • 3 • 40 • • •
Kartoffeln	3 • — • • • 3 • 30 • • •
Butter	2 • 20 • • • 2 • 70 • • • 1 •

Nächsten Montag, v. Vormittag 1/10 Uhr an Gerichtstag in Oberstübengrün.

Realschule u. Progymnasium zu Stollberg i. G.

Die Anmeldung derjenigen Schüler, welche zu Ostern d. J. unserer Realschule oder dem Progymnasium zugeführt werden sollen, ist nunmehr bei dem unterzeichneten Director unter Beifügung von Tauf- oder Geburtschein und Impfschein, ev. Konfirmationschein mündlich oder schriftlich möglichst bald zu bewerkstelligen.

Die Aufnahmeprüfung erfolgt Montag, den 6. April, vormittags 8 Uhr, und ist bis dahin auch das letzte Schulzeugnis beizubringen.

Zum Nachweis guter und preiswerter Pensionen und zur Erteilung jeder weiteren Auskunft ist der ergebnis Unterzeichnete allzeit gern bereit.

Stollberg im Erzgebirge, den 4. Januar 1891.

H. Ad. v. Brause,

Director der mit Progymnasium verbundenen Realschule.

Leichenkassenverein der Bürstenmacher zu Schönheide.

Die diesjährige Generalversammlung findet Sonntag, den 25. Januar 1891, Nachm. von 3 Uhr an im Gerisch'schen Gasthose hier statt.

Tagesordnung: 1) Justifikation der Jahresrechnung 1890. 2) Verschiedene Besprechungen.

Schönheide, am 15. Januar 1891.

Franz Eduard Schädlich, Vorsteher.

NB. Sonntag, den 1. Februar 1891, Nachmittags von 2 Uhr an Aufnahme neuer Mitglieder im vorgenannten Gasthose.

The Patent „Darning Weaver“, D.-R.-P., 48,599.

Stopf-Apparat

Die oberen Häkchen sind beweglich und werden geprüft und empfohlen vom „Letzteverein“. Jedwede Stopfarbeit ob Strümpfe, Leinen u., ob mehr od. weniger schadhast, wird mit uns. App. von jedem Kinde schnell und wunderschön gleichmäßig, wie neu angewebt, ausgeführt. Preis: mit Anleit. u. Probearb. mittlere M. 2,50, größere 3,50 gegen Vorbereinsend. v. M. 3 od. M. 4 frc. Bestellungen an **F. Max Hennig, Leipzig, Gewandgäßchen 1b.** Wiederverkäufern Rabatt.



Kochelbräu

Ernst Schmeid 1705 Erich

MÜNCHEN

Vertretung: **E. Rich. Müller, Aue i. Erzgeb.**



Gasthof Wolfsgrün.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 24., 25. und 26. Januar:

Großes Bockbierfest, verbunden mit musikalischer Unterhaltung

Bockwürstchen hochsein. Hierzu ladet freundlichst ein **Theodor Enghardt.** Nettig gratis.




Sonnabend, Sonntag u. Montag:

Bockbierfest. Montag: Schlachtfest.

Von 10 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Würst mit Sauerkraut. Es ladet freundlich ein **Hermann Wolf, Rehme.**




Haasenstein & Vogler, A.-G., Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt. Vertreter in Eibenstock: **Herr Paul Beger.**

Sparkasse Schönheide, geöffnet jeden Wochen-tag von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Oesterreich. Banknoten Barc 178,10 Pf. | Frachtbriefe empfiehlt E. Hannobohn.

Schöne **Schlittenbahn** nach **Auerbach - Hotel Becker** Bahnhofstraße. **Vorzügl. Küche, ff. Pilsner** und **Bayrisch.** Bequeme Einfahrt. Geheizte Stallung. Hochachtungsvoll **Reinh. Jäger.**


Kaisers Brust-Carmellen Beste Brust-Bonbons der Welt bei **Kuften, Heiserkeit, Athemnoth, Brust- und Lungen-Katarrh.** Allein acht zu haben per Packet 25 Pf. bei **H. Lohmann, vorm. J. Braun.**

Zwei Giebelwohnungen zu vermieten, wovon die eine sogleich, die andere fortzugs halber vom 1. April zu beziehen ist. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Einige hundert Centner **Haferstroh** sind zu verkaufen. **Bürstenfabrik Flemming, Schönheide.**

Geübte Ausbesserinnen für **Dunstfäcker** sucht zu höchsten Löhnen **Friedrich Seidel.**

Allen ähnlichen Präparaten in jeder Beziehung vorzuziehen sind die ächten **A. Brandt's verbesserten Schweizerpillen**, frei von allen schädlichen Substanzen; mit größtem Erfolge angewendet bei Krankheiten der Unterleibsorgane; sind leicht abführend, blutreinigend. Erhältlich in d. Apotheken in Schacht. zu 60 Pfg. u. 1 Mk. und allein acht mit Original-Unterschrift **A. Brandt** u. Schutzmarke rothes Kreuz. Hauptdepot: Engel-Apothek Leipzig.



Sofort gesucht!!!

unter günstigen Bedingungen an jedem auch dem kleinsten Orte im deutschen Reiche recht thätige Haupt-Agenten, Agenten, sowie Inspektoren. Adresse: General-Direktion der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden. **Größte u. bestfundirte Anstalt Deutschlands.** In 1890 über **650,000 Mark** Schäden bezahlt.

Goldleisten zum Einrahmen von Bildern und Spiegeln empfiehlt **F. A. R. Müller, Buchhldr.**

Eine Stickmaschine ist zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.